

Leuchtendes Beispiel für die (Weiter)-Entwicklung eines Bestsellers

DAVOSA Argonautic Lumis T25



Bereits seit 2013 bereichert die „Lumis“-Variante die beliebte DAVOSA Argonautic Modellreihe. Damals sorgte die Innovation während der Baselworld, der Uhrenmesse, die jedes Jahr Besucher aus der ganzen Uhrenwelt anzieht, für große Beachtung: Borosilikat Glasröhrchen, die mit einem Tritium-Gasgemisch gefüllt sind, befinden sich auf Zeigern und den

Stundenmarkierungen und sorgen für dauerhafte Leuchtkraft und das, ohne Nachlassen der Intensität, auch bei absoluter Dunkelheit ohne Energiezufuhr von außen. Damit eignen sich die Lumis Modelle besonders für Einsätze bei extrem schlechten Sichtverhältnissen - im und über Wasser.

Dieses charakteristische Merkmal zeichnet auch die neue Argonautic Lumis T25 aus. Was sich zum Vorgänger verändert hat nachfolgend im Detail:

- Für die Stundenmarkierungen hat DAVOSAs Designteam Stahlindexe mit fein satiniertes Oberfläche entwickelt. Die Indexe bilden passgenaue Sockel für die Tritium-Gaslichtquellen, die in einem Spezial-Gel auf diesen stoßgesichert gelagert sind.
- Die innere Zifferblattzone wurde um eine Guillochierung ergänzt, die auf den Einsatz im Wasser mit einer abstrakten Wellenform hinweist.
- Der Sekundenzeiger ist nun auch im Dunkeln durch einen Leuchtpunkt aus Superluminova BGW09 gut zu identifizieren.
- Das Datumfenster nimmt sich dezent zurück mit schwarzem Grund und weißem Druck.
- Die High-Tech-Keramik Lünette steigt konisch zwischen Edelstahl-Lünetten- und Glasrand an, der Leuchtpunkt im Dreieck bietet Orientierung mit Leuchtmasse BGW09.
- Das Helium-Ventil bei 10 Uhr ist mit dem Zeichen für Helium eindeutig gekennzeichnet.



Mit der neuen Argonautic Lumis T25 bietet der Schweizer Hersteller eine professionelle Taucheruhr mit Helium-Sicherheitsventil, den aktuell besten Leuchteigenschaften, High-Tech-Keramiklünetteneinlage und dezenten Farbakzenten. Die widerstandsfähige Taucheruhr ist ab sofort für 858 Euro bei ausgewählten Händlern erhältlich.

Technik Exkurs:

Tritium-Gasröhrchen: **Zehn Jahre konstante Leuchtkraft - dank überschwerem Wasserstoff**

Tritium - bei dem farblosen Gas handelt es sich um sogenannten überschweren Wasserstoff. Der Name stammt vom Griechischen „tritos“, der Dritte, ab und bezieht sich auf die drei Bestandteile des Atoms (^3H). Tritium kommt seit Jahrzehnten überall dort zum Einsatz, wo man auf konstante, unabhängige und langlebige Lichtquellen angewiesen ist.

Während man in der Vergangenheit die Tritium-Leuchtmasse direkt auf das Zifferblatt auftrug, geht man heute etwas vorsichtiger damit um und füllt das Gas in feine Röhrchen aus Borosilikat-Glas - ein widerstandsfähiges und ISO-zertifiziertes Glas, das vor allem in der chemischen Verfahrenstechnik zum Einsatz kommt. Diese sogenannten Tritiumgaslichtquellen, oder auch GTLS (Gaseous Tritium Light Sources), sind nicht nur besonders sicher, sie garantieren dem Uhrenträger auch mindestens zehn Jahre konstante Leuchtkraft.



DAVOSA Argonautic Lumis im Überblick :



- Referenz: 161.576.10 (weiß), 161.576.40 (blau), 161.576.60 (orange) mit massivem Metallarmband, 161.580.10 (weiß), 161.580.40 (blau), 161.580.60 (orange) mit Gewebe-Metallarmband
- Edelstahlgehäuse (316L)
- widerstandsfähige High-Tech Keramiklunette
- Massives Metallarmband mit Faltschliesse und Sicherheitsbügel, Gewebe Metallarmband mit Faltschliesse und Sicherheitsbügel
- Schweizer Automatikwerk DAV 3021 (Basiswerk Sellita SW200)
- Durchmesser 43 mm, Höhe 13,8mm, Anstoßbreite 22mm
- verschraubter Stahlboden
- verschraubte Krone
- Manuelles verschraubtes Helium-Sicherheitsventil
- Einseitig entspiegeltes Saphirglas
- Preis: ab 858 Euro

Weitere Informationen und Bildmaterial

<http://www.davosa.com/informationen/pressemitteilungen/>

DAVOSA im Web



<http://www.facebook.com/DAVOSAwatches>



https://www.instagram.com/davosa_watches/



www.davosa.com